servrail.ch

Bahnreisen. Und mehr.

Flandern und Wallonien

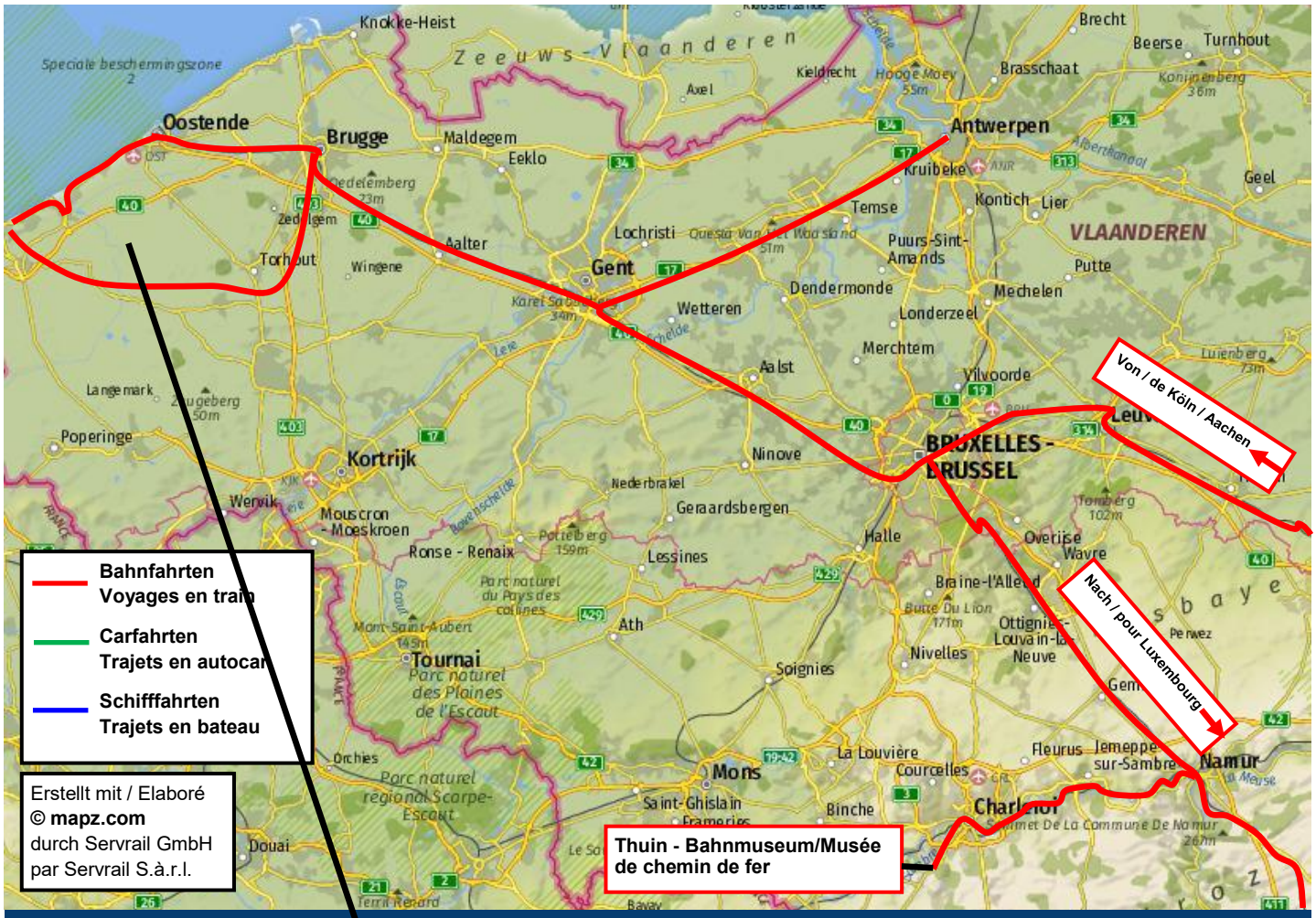
Belgien mit dem Zug

4. – 9. Mai 2026 (6 Tage)

- Prächtige Städte - Brügge, Gent, Antwerpen
- Geschichtsträchtige Schiffsfahrt auf der Ijzer
- Kreuz und quer mit Intercity und Tram

SERVRAIL GmbH | Postfach 335 | 3027 Bern / Schweiz | Telefon 031 311 89 51 | info@servrail.ch | www.servrail.ch

servrail.ch



Unsere Reiserouten Belgien

Anlegestelle in Diksmuide

Schützengraben an der Ijzer

servrail.ch

Reiseprogramm

1. Tag: Montag, 4. Mai 2026
Bahnfahrt über Frankfurt-Köln-Aachen nach Brügge

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Mit dem Intercity Express fahren wir mit einmaligem Umsteigen mit bis zu 300 km/h nach Brüssel Midi, wo wir in den Intercity nach Brügge umsteigen. Nach einem kurzen Fussmarsch oder Stadtbustransfer erreichen wir unser Hotel. Nach dem Check in lernen wir Brügge zu Fuss kennen.

Nachtessen in der Altstadt. Übernachtung in Brügge für drei Nächte.

2. Tag: Dienstag, 5. Mai 2026
Antwerpen—Zweitgrösster Seehafen Europas

Wir fahren mit dem Intercity nach Antwerpen. Der Bahnhof gehört zu den schönsten in Europa. Die lokale Reiseleitung bringt uns Antwerpen näher und selbstverständlich gehört auch eine Hafenrundfahrt ins Programm. Der Abend in Brügge nach der Rückfahrt steht zur freien Verfügung.

Mittagessen in Antwerpen.

3. Tag: Mittwoch, 6. Mai 2026
Küstentram und Schifffahrt auf der Ijzer

Wir lernen Flandern mit seiner Geschichte etwas näher kennen und fahren via Ostende mit dem Küstentram nach Nieuwpoort. Nach einem kleinen Fussmarsch erreichen wir unser Charterschiff, welches uns nach Diksmuide bringt. Wir besichtigen das eindrückliche 1. Weltkriegsmuseum und das Schützengrabdenkmal „Dodengang“. Die Rückfahrt findet via De Panne mit Tram und Intercity-Zügen statt.

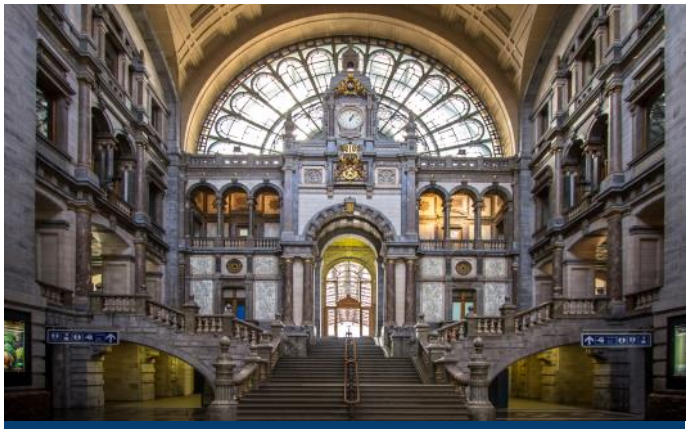
Kaltes Mittagessen auf dem Schiff und Abendessen in Brügge.

4. Tag: Donnerstag, 7. Mai 2026
Gent und Bahnfahrt nach Namur

Wir machen auf unserer Fahrt nach Namur einen Zwischenhalt in Gent. Die drittgrösste Stadt von Belgien lernen wir durch eine Stadtführung kennen. Dazu nutzen wir auch das Tram. Am Nachmittag fahren wir via Brüssel Midi mit Intercity Zügen nach Namur, die Hauptstadt von Wallonien.

Abendessen in Namur und Übernachtung für zwei Nächte in Namur.

Brügge am Abend



Hauptbahnhof Antwerpen - eine „Bahnkathedrale“

Ijzerstar vor dem 1. Weltkrieg Denkmal in Diksmuide

Namur an der Sambre mit seiner Citadelle

servrail.ch

5. Tag: Freitag, 8. Mai 2026
Besuch des Bahnmuseum in Thuin

Gemütlich fahren wir am Vormittag via Charleroi nach Thuin wo wir das Bahnmuseum besichtigen. Dabei kommen wir auch in den Genuss von zwei Fahrten mit historischen Fahrzeugen. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Namur wo etwas Zeit zur freien Verfügung bleibt.

Lunch im Museum und Abendessen in einer Brasserie in Namur.

Museum in Thuin

6. Tag: Samstag, 9. Mai 2026
Bahnfahrt über Luxemburg - Metz—Strassburg nach Basel

Bevor wir die Rückreise antreten, bleibt noch etwas Zeit durch die Stadt zu bummeln. Mit Intercity, TGV und TER geht es dann via Luxemburg, Metz und Strassburg nach Basel. Ankunft gegen Abend.

Intercity in Namur nach Luxemburg

Für wen ist die Reise geeignet

Es wird eine gute und sichere Gehfähigkeit vorausgesetzt. Dies insbesondere für das Ein-, Aus- und Umsteigen in den Bahnhöfen und Häfen. Die lokalen Besichtigungen sind vielfach nur zu Fuss möglich. Der Koffer muss selbst getragen werden. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Historische Herrenhäuser in Brügge

Programmänderungen sind vorbehalten.

Marktplatz von Gent

servrail.ch

Brügge

Brügge ist die Hauptstadt der Provinz Westflandern in Belgien. Die Gemeinde grenzt mit dem Ortsteil Zeebrugge an die belgische Küste. Außerdem ist Brügge Bischofssitz des Bistums Brügge. Mit 118.509 Einwohnern ist sie die größte Stadt der Provinz. Der Bezirk Brügge umfasst weitere Gemeinden und liegt mit 283.405 Einwohnern auf Platz zwei in der Provinz, hinter dem Bezirk Kortrijk. Übrigens, in niederländisch heisst Brügge Brugge und auf französisch Bruges.

Antwerpen

Antwerpen, die größte Stadt in der belgischen Region Flandern, hat eine reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Der Name „Antwerpen“ leitet sich vermutlich von „aan de werf“ ab, was „am Kai“ bedeutet und auf die Bedeutung des Hafens für die Stadt hinweist. Bereits im Mittelalter war Antwerpen ein bedeutendes Handelszentrum und Mitglied der Hanse, was zu großem Wohlstand führte. Die Stadt galt als das „Venedig des Nordens“ und zog Händler und Künstler aus ganz Europa an.
Im 16. Jahrhundert erreichte Antwerpen unter der Herrschaft Karls V. ihren kulturellen Höhepunkt und wurde zu einem Zentrum der Renaissance-Kunst. Der berühmte flämische Maler Peter Paul Rubens lebte und arbeitete in Antwerpen, und viele seiner Werke sind noch heute in der Stadt zu bewundern.
Die historische Bedeutung Antwerpens spiegelt sich auch in der Architektur wider, insbesondere in den prächtigen Gebäuden rund um den Grote Markt und das imposante Rathaus. Während des 17. Jahrhunderts erlebte die Stadt jedoch einen Niedergang, unter anderem bedingt durch religiöse Konflikte und Kriege. Erst im 19. Jahrhundert erholte sich Antwerpen wieder und entwickelte sich zu einer modernen Metropole mit einem florierenden Hafen und einer vielfältigen Kulturszene.

Gent

Gent hat eine reiche Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht und die Stadt zu einem der bedeutendsten Handelszentren Europas machte. Im 12. und 13. Jahrhundert erlebte Gent einen wirtschaftlichen Aufschwung, der eng mit der Textilindustrie verbunden war. Die Stadt war ein wichtiger Standort für die Produktion von Wolle und Leinen, was das Wachstum der Bevölkerung und den Wohlstand förderte. Die zahlreichen Wasserwege, die durch die Stadt fließen, ermöglichten einen florierenden Handel, und Gent wurde zu einem wichtigen Knotenpunkt für den Warenverkehr in Flandern.

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV
https://servrail.ch/de/serv-sektion

Einreisebestimmungen

Schweizer– und EU Bürger benötigen für die Einreise nach Belgien einen gültigen Reisepass oder Identitätskarte.

Pauschalpreis: CHF 2‘090.—

Inbegriffen

- Bahnbillette in 1. Klasse von Basel Bad nach Brügge und ab Namur nach Basel SBB
- Übrige Bahnfahrten in Belgien in der 2. Klasse
- Schifffahrt auf Ijzer und Besichtigungen
- Unterkunft in guten Mittelklassehotels, Doppelzimmer, Frühstück
- 7 Hauptmahlzeiten in Restaurants, bzw. auf dem Schiff
- Besichtigung und Führung im Bahnmuseum in Thuin
- Weitere Besichtigungen und Führungen gemäss Programm
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Restaurants etc.
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- SERVRAIL-Reiseleitung Mani Haller ab und bis Basel SBB

Nicht inbegriffen

- Bahnbillette Wohnort nach Basel und zurück
- Einzelzimmer, Zuschlag CHF 290.-
- Versicherungen
- Allfällige Impfungen / Einreisevoraussetzungen

Bahnmuseum in Thuin

Das Museum hat vielfältige Exponate und wir werden auf zwei verschiedenen Bahnlinien historische Fahrzeuge geniessen können. Umfassende Informationen sind in französisch oder englisch auf nachfolgender Webseite erhältlich.

Musée du Tram Vicinal

Historischer Zug unterwegs in Thuin